

Tatverdächtiger nach Fußball-Ausschreitungen: Kölner stellt sich der Polizei!

Nach Ausschreitungen beim Bundesliga-Spiel Bochum gegen Köln stellt sich ein 28-Jähriger der Polizei in Köln.

Ein 28-jähriger Mann aus Köln hat sich nach heftigen Ausschreitungen während eines Bundesliga-Spiels zwischen dem VfL Bochum und dem 1. FC Köln am 11. November 2023 der Polizei gestellt. Er wird beschuldigt, einen Rauchtopf auf Beamte geworfen zu haben. Dank eines veröffentlichten Fotos konnte der Tatverdächtige identifiziert werden, was nun zur Erledigung der Fahndung geführt hat.

Die Polizei bedankt sich bei den Unterstützern der Fahndung und kündigte an, dass das beanstandete Foto nun gelöscht werde. Weitere Details zu dem Vorfall sind derzeit nicht bekannt, doch die Polizei bleibt weiterhin wachsam bezüglich zukünftiger Ausschreitungen bei Fußballspielen, wie www.presseportal.de berichtet.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de